



Eröffnung des Reichs u. Mantuan des erzählerischen Zusammenwirken der Conservativen mit den ausslagenden Nationalliberalen im ersten Jahrzehnt deutscher Reichsgesetzgebung deutlich, wurde durch den klassischen Auspruch offenbar: „Fürchter lobt nicht besonders die Nationalliberalen mit ihr“ (der conservativen Partei nämlich). Ein nachdem dies vorausgesichtigt war, wurde die Hebe erklärt: „Heute sind wir kramme Gegner.“ Persönliche Gehörschreiten feindlicher Art gegen Herren von Bismarck waren als Beimert reichlich zu geben, damit nur ja Niemand im Zweifel sein könnte, was der Tag von Erfurt bedeutete sollte. Nun hat je herausgezogene jede politische Partei, die sozialdemokratische abgrenzen, im eigenen Hause mit mancherlei Sorgen sich abzufinden, und es ist immer ein prekäres Unterfangen, einer anderen Partei die Diagnose und Prognose zu stellen. Der so beobachtende Verfolgungen von Erfurt schien doch mit den Thatsachen an sich und insbesondere mit den Wirkungen des ersten Parteitag für Thüringen in allzuvielen Widerprüchen, als daß der zweite Parteitag nicht dazu eine vergleichende Betrachtung anstellen sollte. Eine conservative Partei in dem Sinne jenes Jahrhefts von 1867–1877, als die Nationalliberalen mit ihr „sofortig“, giebt es ja heute überhaupt nicht mehr. Das, was unter der alten Form weiter besteht, hat zwar auf Trossi ein neues politisches Programm empfangen, jedoch nur, um von Stunde an den Charakter einer politischen Partei völlig abzustreifen und alle politischen Erfolge lästig bis von Bunde der Landwirte sich einbringen zu lassen. Im Osten der Elbe mag die Arbeit dadurch sogar erleichtert sein; aber bei aller Bedeutung der ehemaligen Lüftlände sind doch längst nicht mehr stark genug, um den großen Staat Preußen, geschweige das deutsche Reich zu bedrohen. Jeder Versuch, im Westen der Elbe die Parteigehäle des Conservativen durch den Bund der Landwirte oder auch durch die immer noch im Werden begriffene gewerbliche Mittelpartei belagern zu lassen, hat nur zu empfindlichen Niederlagen geführt. Schließlich hat Eisenach alle Welt erkennen lassen, wie wenig auf diesen Seitenwegen die conservativen Überzeugungen zu neuen Kräften kommt, denn der dortige Kandidat deutsch-conservativer Richtung verlangte Alles, was seine Partei politisch noch erreichet, und schloß sich zu Bismarck, was sie grundsätzlich weiß von sich weiß. Über Eisenach hat auch weiter dargeworben, wie das Einbringen der Conservativen in wählbare Wahlkreise, wenn es unter dem Vorwand wirtschaftlicher Interessen geschieht, am Ende nur zu läufiger Vereinigung führt. Nicht einmal die Nationalisten vermögen es über sich, dem conservativen Kandidaten ebenfalls im Stichwahlkampf gegen die Volkspartei Zug zu lassen! Das läßt in der That sehr viel blitzen. Und wo immer die „arkten, zielbewußten“ Freunde des Freiheits- und Mantuan des erzählerischen zusammenkommen, wird es unter dem Vorwand wirtschaftlicher Interessen geschieht, am Ende nur zu läufiger Vereinigung führt. Nicht einmal die Nationalisten vermögen es über sich, dem conservativen Kandidaten ebenfalls im Stichwahlkampf gegen die Volkspartei Zug zu lassen!

\* Berlin, 18. April. (Telegramm.) Die „Kreuzzeitung“ veröffentlicht eine Erklärung des Freiherrn v. Hammerstein, in welcher er die Frankfurter „kleine Presse“ aufruft, entweder selbst die Namen der Conservativen zu nennen, welche ihr angeblich Material für die Beschuldigungen gegen ihn geliefert haben, oder diese Herren zu veranlassen, selbst mit Namen hervorzutreten. Ist wenn dieser Aufrufung entsprochen sei, werde er der Angelegenheit weitere Beachtung schenken.

B. Berlin, 18. April. (Privatelegramm.) Der Pariser „Figaro“ veröffentlicht ein Interview mit Fleischner, in welchem letzterer das Reichstagssovatum gegen die Befreiungswahlung Bismarcks das größte Ereignis der letzten zweijährigen Jahre nennt. Fleischner den Kaiser und den Volk in der Krieg erklärte, der Kaiser werde seine Befreiung nicht (!) bewilligt erhalten und vielleicht werde der Reichstag aufheben. Das Reich sei nichts mehr für die Sozialdemokraten, Deutschland sei Alles. Den Willen des deutschen Volkes müsse souverän sein und alle anderen Willensmeinungen überwinden. Ob alles Blech, das vorliegende Meldung enthält, auf das Conto des Herrn Siebold zu setzen ist? Wie sind optimistisch genug anzunehmen, daß an der Hoffnung, in der die Sozialdemokratischen Brillanten erstrahlen, die rückläufig bekannte Ignoranz des „Figaro“ in deutscher Angelegenheiten mitgekehrt ist. (Herr d. Dr. Lipp, T.)

\* — Die „Conservative Correspondenz“ berichtet in einem parteiischen Artikel die Umsturzvorlage und konstatirt, daß dieselbe in der Commission noch wesentlich verschlechtert worden sei. Was dieser Thatsache nicht das gesamme Parteigehäle für das Verhalten der conservativen Fraktion im Reichstage die nachstehenden recht bemerkenswerten Consequenzen:

Die conservative Partei hat als wohlbekanntes Mittelpartei beigetragen zu lassen, hat nur zu empfindlichen Niederlagen geführt. Schließlich hat Eisenach alle Welt erkennen lassen, wie wenig auf diesen Seitenwegen die conservativen Überzeugungen zu neuen Kräften kommt, denn der dortige Kandidat deutsch-conservativer Richtung verlangte Alles, was seine Partei politisch noch erreichet, und schloß sich zu Bismarck, was sie grundsätzlich weiß von sich weiß. Über Eisenach hat auch weiter dargeworben, wie das Einbringen der Conservativen in wählbare Wahlkreise, wenn es unter dem Vorwand wirtschaftlicher Interessen geschieht, am Ende nur zu läufiger Vereinigung führt. Nicht einmal die Nationalisten vermögen es über sich, dem conservativen Kandidaten ebenfalls im Stichwahlkampf gegen die Volkspartei Zug zu lassen! Das läßt in der That sehr viel blitzen. Und wo immer die „arkten, zielbewußten“ Freunde des Freiheits- und Mantuan des erzählerischen zusammenkommen, wird es unter dem Vorwand wirtschaftlicher Interessen geschieht, am Ende nur zu läufiger Vereinigung führt. Nicht einmal die Nationalisten vermögen es über sich, dem conservativen Kandidaten ebenfalls im Stichwahlkampf gegen die Volkspartei Zug zu lassen!

\* Berlin, 18. April. Der „Nordd. Allg. Blz.“ wird aus der Provinz Posen von angehender Seite gefordert: „Eine erschütternde Kunde ist aus Brasilien an verschiedene Familien der Provinz Posen gekommen. Vor zwei Jahren ging die Tochter eines verstorbenen hochgestellten Weinprobänders aus Lissabon mit ihrem Gatten und sechsjährigen Töchterchen nach Brasilien, Provinz Rio-Grande, Bezirk Santa Pedro, wo sie sich als ausrubartende Kolonisten eine neue Heimat gründen wollten, nachdem sie durch die Ungnade der Brüderlichkeit die vorher verloren hatten. Dem Ehepaar schloß sich der Bruder des Gatten in derselben Absicht an. Beide erwarben von der brasilianischen Regierung Umlandparzellen. Nachdem sie derselben mit unendlicher Mühe in Ackerland umgewandelt hatten, schien es, als sollten sich über Hoffnungen und Wünsche erfüllen, als man erwarten durfte. Da wurde der Bruder des Ehepaars von einem Brasilianer nählicher Weise in seinem eigenen Blockhaus ermordet. Die jungen Frau waren aber noch schwere Prüfungen bestanden. Am 26. Februar d. J. gegen Abend drangen zwei Brasilianer in das Blockhaus des Ehepaars und ermordeten vor den Augen der ungläublichen Frau und des Kindes den Ehemann in behäbiger Weise. Die schwäbische Frau, die gerade damals der Schwangerschaft befuhr, ergriff ein Gewehr und feuerte dasselbe, ohne Erfolg, auf die Mörder ab. Dagegen erholt sie sich einen Waffenbrand auf den Kopf, der sie betäubungsfrei hinstreckte. Nachdem die Unheil der Mann abgeschlagen hatte, räubten sie an Waffen, Briefen und Geld, was sie finden, und haben sich dann aus dem Staube gemacht. Es erscheint wohl ungewißhaft, daß die brasilianische Regierung für derartige Sühne handeln verantwortlich zu machen ist, denn wenn sie an Unterthanen des Deutschen Reichs Rantzenparzellen zu Ansiedlungszwecken verlaufen, so dürfte sie auch für ihre Sicherheit einzugehen haben. Vor nicht langer Zeit ist ein Italiener in ähnlicher Weise von Brasilianern ermordet worden. Der Einfluss der italienischen Regierung ist es gelungen, die brasilianische zur Zahlung einer Entschädigung von 30 000 £ an die Hinterbliebenen des Ermordeten zu veranlassen. Die vorliegenden Fälle in St. Durchdringt der deutsche Reichskanzler fürst von Bismarck am seine Berichtigung gebeten worden, und man darf sich wohl die Hoffnung ergehen, daß die brasilianische Regierung zu einer ähnlichen Gemüthsregung, wie sie dem italienischen Gouvernement gegeben ist, veranlaßt werden wird.“

\* Berlin, 18. April. (Telegramm.) Der Kaiser machte gestern Nachmittag einen Spaziergang nach dem Grunewald, später empfing er den Minister des königlichen Hauses zum Vortrage. Zur Abendstafel waren der frühere Gefährte in Peking d. Brandt, sowie der Chef des Marine-Gabinetts mit einer Einladung befreit worden. Gestern früh machte der Kaiser den zweiten Spaziergang im Tiergarten, arbeitete dann mit dem Chef des Militär-Gabinetts und empfing hierauf den Staatssekretär des Reichs-Marine-Amtes zum Vortrage. Gestern gründete er dem englischen Major Cope wiederum eine Sitzung und nahm gegen 1 Uhr die Wiedergabe des zum Director des Balles Admiraal ernannten Oberstens A. D. Dreyfus entgegen. Zur Feierstafette war der Gouverneur von Berlin Generaloberst Führ. v. Bos geladen. Der Kaiser gebot um 1 Uhr 15 Min. Nachmittag von hier mittels Sonderzug nach Weimar zu reisen, derselbst etwa 3 Stunden zu verweilen und gegen 8 Uhr Abends die Reise von Weimar nach Eisenach fortzusetzen. — Die Beförderung in dem Besitz der Kaiserin hält an.

\* Berlin, 18. April. Der Reichskanzler begiebt sich eben auf einige Tage nach Schlosskirch.

\* Berlin, 18. April. (Telegramm.) Die „Kreuzzeitung“ veröffentlicht den Vorlauf des Protestes des Grafen zur Lippe-Biesterfeld an den Bundesrat, wonach für jede Möglichkeit der Thau des Bundesrates angerufen wird.

Y. Berlin, 18. April. (Telegramm.) Die „Kreuzzeitung“ veröffentlicht eine Erklärung des Freiherrn v. Hammerstein, in welcher er die Frankfurter „kleine Presse“ aufruft, entweder selbst die Namen der Conservativen zu nennen, welche ihr angeblich Material für die Beschuldigungen gegen ihn geliefert haben, oder diese Herren zu veranlassen, selbst mit Namen hervorzutreten. Ist wenn dieser Aufrufung entsprochen sei, werde er der Angelegenheit weitere Beachtung schenken.

B. Berlin, 18. April. (Privatelegramm.) Der Pariser „Figaro“ veröffentlicht ein Interview mit Fleischner, in welchem letzterer das Reichstagssovatum gegen die Befreiungswahlung Bismarcks das größte Ereignis der letzten zweijährigen Jahre nennt. Fleischner den Kaiser und den Volk in der Krieg erklärte, der Kaiser werde seine Befreiung nicht (!) bewilligt erhalten und vielleicht werde der Reichstag aufheben. Das Reich sei nichts mehr für die Sozialdemokraten, Deutschland sei Alles. Den Willen des deutschen Volkes müsse souverän sein und alle anderen Willensmeinungen überwinden. Ob alles Blech, das vorliegende Meldung enthält, auf das Conto des Herrn Siebold zu setzen ist? Wie sind optimistisch genug anzunehmen, daß an der Hoffnung, in der die Sozialdemokratischen Brillanten erstrahlen, die rückläufig bekannte Ignoranz des „Figaro“ in deutscher Angelegenheiten mitgekehrt ist. (Herr d. Dr. Lipp, T.)

\* — Die „Conservative Correspondenz“ berichtet in einem parteiischen Artikel die Umsturzvorlage und konstatirt, daß dieselbe in der Commission noch wesentlich verschlechtert worden sei. Was dieser Thatsache nicht das gesamme Parteigehäle für das Verhalten der conservativen Fraktion im Reichstage die nachstehenden recht bemerkenswerten Consequenzen:

Die conservative Partei hat als wohlbekanntes Mittelpartei beigetragen zu lassen, hat nur zu empfindlichen Niederlagen geführt. Schließlich hat Eisenach alle Welt erkennen lassen, wie wenig auf diesen Seitenwegen die conservativen Überzeugungen zu neuen Kräften kommt, denn der dortige Kandidat deutsch-conservativer Richtung verlangte Alles, was seine Partei politisch noch erreichet, und schloß sich zu Bismarck, was sie grundsätzlich weiß von sich weiß. Über Eisenach hat auch weiter dargeworben, wie das Einbringen der Conservativen in wählbare Wahlkreise, wenn es unter dem Vorwand wirtschaftlicher Interessen geschieht, am Ende nur zu läufiger Vereinigung führt. Nicht einmal die Nationalisten vermögen es über sich, dem conservativen Kandidaten ebenfalls im Stichwahlkampf gegen die Volkspartei Zug zu lassen!

Um 18 Uhr trafen sich die Abgeordneten der Sozialdemokratischen Partei im Reichstagssaal, um die Befreiungswahlung Bismarcks zu besprechen. Die Abgeordneten der Sozialdemokratischen Partei sprachen sich gegen die Befreiungswahlung Bismarcks aus, während die Abgeordneten der Liberalen und der Conservativen Partei für die Befreiungswahlung Bismarcks votierten.

\* — Die „Conservative Correspondenz“ berichtet in einem parteiischen Artikel die Umsturzvorlage und konstatirt, daß dieselbe in der Commission noch wesentlich verschlechtert worden sei. Was dieser Thatsache nicht das gesamme Parteigehäle für das Verhalten der conservativen Fraktion im Reichstage die nachstehenden recht bemerkenswerten Consequenzen:

Die conservative Partei hat als wohlbekanntes Mittelpartei beigetragen zu lassen, hat nur zu empfindlichen Niederlagen geführt. Schließlich hat Eisenach alle Welt erkennen lassen, wie wenig auf diesen Seitenwegen die conservativen Überzeugungen zu neuen Kräften kommt, denn der dortige Kandidat deutsch-conservativer Richtung verlangte Alles, was seine Partei politisch noch erreichet, und schloß sich zu Bismarck, was sie grundsätzlich weiß von sich weiß. Über Eisenach hat auch weiter dargeworben, wie das Einbringen der Conservativen in wählbare Wahlkreise, wenn es unter dem Vorwand wirtschaftlicher Interessen geschieht, am Ende nur zu läufiger Vereinigung führt. Nicht einmal die Nationalisten vermögen es über sich, dem conservativen Kandidaten ebenfalls im Stichwahlkampf gegen die Volkspartei Zug zu lassen!

\* — Die „Conservative Correspondenz“ berichtet in einem parteiischen Artikel die Umsturzvorlage und konstatirt, daß dieselbe in der Commission noch wesentlich verschlechtert worden sei. Was dieser Thatsache nicht das gesamme Parteigehäle für das Verhalten der conservativen Fraktion im Reichstage die nachstehenden recht bemerkenswerten Consequenzen:

Die conservative Partei hat als wohlbekanntes Mittelpartei beigetragen zu lassen, hat nur zu empfindlichen Niederlagen geführt. Schließlich hat Eisenach alle Welt erkennen lassen, wie wenig auf diesen Seitenwegen die conservativen Überzeugungen zu neuen Kräften kommt, denn der dortige Kandidat deutsch-conservativer Richtung verlangte Alles, was seine Partei politisch noch erreichet, und schloß sich zu Bismarck, was sie grundsätzlich weiß von sich weiß. Über Eisenach hat auch weiter dargeworben, wie das Einbringen der Conservativen in wählbare Wahlkreise, wenn es unter dem Vorwand wirtschaftlicher Interessen geschieht, am Ende nur zu läufiger Vereinigung führt. Nicht einmal die Nationalisten vermögen es über sich, dem conservativen Kandidaten ebenfalls im Stichwahlkampf gegen die Volkspartei Zug zu lassen!

\* — Die „Conservative Correspondenz“ berichtet in einem parteiischen Artikel die Umsturzvorlage und konstatirt, daß dieselbe in der Commission noch wesentlich verschlechtert worden sei. Was dieser Thatsache nicht das gesamme Parteigehäle für das Verhalten der conservativen Fraktion im Reichstage die nachstehenden recht bemerkenswerten Consequenzen:

Die conservative Partei hat als wohlbekanntes Mittelpartei beigetragen zu lassen, hat nur zu empfindlichen Niederlagen geführt. Schließlich hat Eisenach alle Welt erkennen lassen, wie wenig auf diesen Seitenwegen die conservativen Überzeugungen zu neuen Kräften kommt, denn der dortige Kandidat deutsch-conservativer Richtung verlangte Alles, was seine Partei politisch noch erreichet, und schloß sich zu Bismarck, was sie grundsätzlich weiß von sich weiß. Über Eisenach hat auch weiter dargeworben, wie das Einbringen der Conservativen in wählbare Wahlkreise, wenn es unter dem Vorwand wirtschaftlicher Interessen geschieht, am Ende nur zu läufiger Vereinigung führt. Nicht einmal die Nationalisten vermögen es über sich, dem conservativen Kandidaten ebenfalls im Stichwahlkampf gegen die Volkspartei Zug zu lassen!

\* — Die „Conservative Correspondenz“ berichtet in einem parteiischen Artikel die Umsturzvorlage und konstatirt, daß dieselbe in der Commission noch wesentlich verschlechtert worden sei. Was dieser Thatsache nicht das gesamme Parteigehäle für das Verhalten der conservativen Fraktion im Reichstage die nachstehenden recht bemerkenswerten Consequenzen:

Die conservative Partei hat als wohlbekanntes Mittelpartei beigetragen zu lassen, hat nur zu empfindlichen Niederlagen geführt. Schließlich hat Eisenach alle Welt erkennen lassen, wie wenig auf diesen Seitenwegen die conservativen Überzeugungen zu neuen Kräften kommt, denn der dortige Kandidat deutsch-conservativer Richtung verlangte Alles, was seine Partei politisch noch erreichet, und schloß sich zu Bismarck, was sie grundsätzlich weiß von sich weiß. Über Eisenach hat auch weiter dargeworben, wie das Einbringen der Conservativen in wählbare Wahlkreise, wenn es unter dem Vorwand wirtschaftlicher Interessen geschieht, am Ende nur zu läufiger Vereinigung führt. Nicht einmal die Nationalisten vermögen es über sich, dem conservativen Kandidaten ebenfalls im Stichwahlkampf gegen die Volkspartei Zug zu lassen!

\* — Die „Conservative Correspondenz“ berichtet in einem parteiischen Artikel die Umsturzvorlage und konstatirt, daß dieselbe in der Commission noch wesentlich verschlechtert worden sei. Was dieser Thatsache nicht das gesamme Parteigehäle für das Verhalten der conservativen Fraktion im Reichstage die nachstehenden recht bemerkenswerten Consequenzen:

Die conservative Partei hat als wohlbekanntes Mittelpartei beigetragen zu lassen, hat nur zu empfindlichen Niederlagen geführt. Schließlich hat Eisenach alle Welt erkennen lassen, wie wenig auf diesen Seitenwegen die conservativen Überzeugungen zu neuen Kräften kommt, denn der dortige Kandidat deutsch-conservativer Richtung verlangte Alles, was seine Partei politisch noch erreichet, und schloß sich zu Bismarck, was sie grundsätzlich weiß von sich weiß. Über Eisenach hat auch weiter dargeworben, wie das Einbringen der Conservativen in wählbare Wahlkreise, wenn es unter dem Vorwand wirtschaftlicher Interessen geschieht, am Ende nur zu läufiger Vereinigung führt. Nicht einmal die Nationalisten vermögen es über sich, dem conservativen Kandidaten ebenfalls im Stichwahlkampf gegen die Volkspartei Zug zu lassen!

\* — Die „Conservative Correspondenz“ berichtet in einem parteiischen Artikel die Umsturzvorlage und konstatirt, daß dieselbe in der Commission noch wesentlich verschlechtert worden sei. Was dieser Thatsache nicht das gesamme Parteigehäle für das Verhalten der conservativen Fraktion im Reichstage die nachstehenden recht bemerkenswerten Consequenzen:

Die conservative Partei hat als wohlbekanntes Mittelpartei beigetragen zu lassen, hat nur zu empfindlichen Niederlagen geführt. Schließlich hat Eisenach alle Welt erkennen lassen, wie wenig auf diesen Seitenwegen die conservativen Überzeugungen zu neuen Kräften kommt, denn der dortige Kandidat deutsch-conservativer Richtung verlangte Alles, was seine Partei politisch noch erreichet, und schloß sich zu Bismarck, was sie grundsätzlich weiß von sich weiß. Über Eisenach hat auch weiter dargeworben, wie das Einbringen der Conservativen in wählbare Wahlkreise, wenn es unter dem Vorwand wirtschaftlicher Interessen geschieht, am Ende nur zu läufiger Vereinigung führt. Nicht einmal die Nationalisten vermögen es über sich, dem conservativen Kandidaten ebenfalls im Stichwahlkampf gegen die Volkspartei Zug zu lassen!

\* — Die „Conservative Correspondenz“ berichtet in einem parteiischen Artikel die Umsturzvorlage und konstatirt, daß dieselbe in der Commission noch wesentlich verschlechtert worden sei. Was dieser Thatsache nicht das gesamme Parteigehäle für das Verhalten der conservativen Fraktion im Reichstage die nachstehenden recht bemerkenswerten Consequenzen:

Die conservative Partei hat als wohlbekanntes Mittelpartei beigetragen zu lassen, hat nur zu empfindlichen Niederlagen geführt. Schließlich hat Eisenach alle Welt erkennen lassen, wie wenig auf diesen Seitenwegen die conservativen Überzeugungen zu neuen Kräften kommt, denn der dortige Kandidat deutsch-conservativer Richtung verlangte Alles, was seine Partei politisch noch erreichet, und schloß sich zu Bismarck, was sie grundsätzlich weiß von sich weiß. Über Eisenach hat auch weiter dargeworben, wie das Einbringen der Conservativen in wählbare Wahlkreise, wenn es unter dem Vorwand wirtschaftlicher Interessen geschieht, am Ende nur zu läufiger Vereinigung führt. Nicht einmal die Nationalisten vermögen es über sich, dem conservativen Kandidaten ebenfalls im Stichwahlkampf gegen die Volkspartei Zug zu lassen!

\* — Die „Conservative Correspondenz“ berichtet in einem parteiischen Artikel die Umsturzvorlage und konstatirt, daß dieselbe in der Commission noch wesentlich verschlechtert worden sei. Was dieser Thatsache nicht das gesamme Parteigehäle für das Verhalten der conservativen Fraktion im Reichstage die nachstehenden recht bemerkenswerten Consequenzen:

Die conservative Partei hat als wohlbekanntes Mittelpartei beigetragen zu lassen, hat nur zu empfindlichen Niederlagen geführt. Schließlich hat Eisenach alle Welt erkennen lassen, wie wenig auf diesen Seitenwegen die conservativen Überzeugungen zu neuen Kräften kommt, denn der dortige Kandidat deutsch-conservativer Richtung verlangte Alles, was seine Partei politisch noch erreichet, und schloß sich zu Bismarck, was sie grundsätzlich weiß von sich weiß. Über Eisenach hat auch weiter dargeworben, wie das Einbringen der Conservativen in wählbare Wahlkreise, wenn es unter dem Vorwand wirtschaftlicher Interessen geschieht, am Ende nur zu läufiger Vereinigung führt. Nicht einmal die Nationalisten vermögen es über sich, dem conservativen Kandidaten ebenfalls im Stichwahlkampf gegen die Volkspartei Zug zu lassen!

\* — Die „Conservative Correspondenz“ berichtet in einem parteiischen Artikel die Umsturzvorlage und konstatirt, daß dieselbe in der Commission noch wesentlich verschlechtert worden sei. Was dieser Thatsache nicht das gesamme Parteigehäle für das Verhalten der conservativen Fraktion im Reichstage die nachstehenden recht bemerkenswerten Consequenzen:

Die conservative Partei hat als wohlbekanntes Mittelpartei beigetragen zu lassen, hat nur zu empfindlichen Niederlagen geführt. Schließlich hat Eisenach alle Welt erkennen lassen, wie wenig auf diesen Seitenwegen die conservativen Überzeugungen zu neuen Kräften kommt, denn der dortige Kandidat deutsch-conservativer Richtung verlangte Alles, was seine Partei politisch noch erreichet, und schloß sich zu Bismarck, was sie grundsätzlich weiß von sich weiß. Über Eisenach hat auch weiter dargeworben, wie das Einbringen der Conservativen in wählbare Wahlkreise, wenn es unter dem Vorwand wirtschaftlicher Interessen geschieht, am Ende nur zu läufiger Vereinigung führt. Nicht einmal die Nationalisten vermögen es über sich, dem conservativen Kandidaten ebenfalls im Stichwahlkampf gegen die Volkspartei Zug zu lassen!

\* — Die „Conservative Correspondenz“ berichtet in einem parteiischen Artikel die Umsturzvorlage und konstatirt, daß dieselbe in der Commission noch wesentlich verschlechtert worden sei. Was dieser Thatsache nicht das gesamme Parteigehäle für das Verhalten der conservativen Fraktion im Reichstage die nachstehenden recht bemerkenswerten Consequenzen:

Die conservative Partei hat als wohlbekanntes Mittelpartei beigetragen zu lassen, hat nur zu empfindlichen Niederlagen geführt. Schließlich hat Eisenach alle Welt erkennen lassen, wie wenig auf diesen Seitenwegen die conservativen Überzeugungen zu neuen Kräften kommt, denn der dortige Kandidat deutsch-conservativer Richtung verlangte Alles, was seine Partei politisch noch erreichet, und schloß sich zu Bismarck, was sie grundsätzlich weiß von sich weiß. Über Eisenach hat auch weiter dargeworben, wie das Einbringen der Conservativen in wählbare Wahlkreise, wenn es unter dem Vorwand wirtschaftlicher Interessen geschieht, am Ende nur zu läufiger Vereinigung führt. Nicht einmal die Nationalisten vermögen es über sich, dem conservativen Kandidaten ebenfalls im Stichwahlkampf gegen die Volkspartei Zug zu lassen!

\* — Die „Conservative Correspondenz“ berichtet in einem parteiischen Artikel die Umsturzvorlage und konstatirt, daß

## Literatur.

**"Schiffchen des Lebens."** Dies und Das für heimatliche Freunde von Arthur Bonas, Preis 3.-A. Zweite Auflage, Heikomm, Engen Solzer. "Was heißt im Grunde Religion haben?" Wenn es nicht im Leben, den einzigen Inhalt wofflichen den Gelehrten leben? Diese Worte auf die Einleitung des von ehrlichem Geiste durchsetzten Buches deuten auf die wesentliche Eigenschaft desselben hin. Der Verf. lernt daraus zwischen den Sätzen des Buches der Bücher, aber auch daraus des eigenen Lebens, und das der Menschenleben lefern. So lehrt die Weisheitheit des wahren Gelehrten wunderbaren und Erkenntnis des Wissens "Was auf Gott und Leben Menschen därfen, daß sich im Welt und Leben." "Die Sage", Roman von Wilhelm Janzen, Dresden und Leipzig, Carl Reigner. Der wenig glücklich genannte Titel gibt keinen rechten Begriff von dem bedeutungsvollen Inhalt des Werkes. Janzen meinte sich hier an die wichtigsten Probleme der Zeit zu richten, an das Studium nach Weisheit und Erkenntnis auf dem Gebiete der Religion und an die soziale Frage; und seiner heroischen und hoffnungsvollen Sonderart entsprechend kostet er den Geschäftsbuchdruck des Werkes wieder auf einem Spurkasten auf, das ebenso finnig wie poetisch gewählt ist, und dem entsprechend der Titel auch hätte "Oliver" oder "Dobenden" laufen müssen. Im Gehirnen entwirkt der Name höchstlich jenes geballtenen Inhaltes, eines Gelehrtenwirkens und teilweise durchsetzten Geistvolles, der Bedeutung dieses Autors, dessen ungewöhnliche Schaffenkraft und -Art immer auf eine Bewunderung anstrebt.

**"Held und Frau,"** Erzählungen aus den Bergen von Arthur Schleiner, Preis 3.-A. Stuttgart, Adolf Berg & Comp. Der frische Erzähler des Tales, sein ungemeinliches Geschick interessiert zu hören und die unerhörliche Art, der von ihm mit Vorliebe behandelten Typen aus den Jäger-, Wilderer- und Bosenleben der Hochgebirge haben ihm fast das Interesse eines großen Reiseberichts zugewandt und werden auch dienstlich eine angenehme Reiseausübung. Das Buch enthält zwei Erzählungen, "Schäfer" und "Der Reisende-Brand". In den gleichen Berge reisen noch "Anna's Schön", Novelle von Adolf Gerstmann. Preis 3.-A. Die Novelle spielt in Polen und beschreibt die glichen Tage eines kleinen Wabsons aus dem Volke zu einem der am Süßland weit überlegenen Deutschen. Der nationale Kontrast zwischen beiden Figuren ist recht interessant, wie auch die versteckte Würde des Anfangs tragischen Endzugs ganz anders kontrastiert modifiziert ist.

Sonntag, den 21. April, Vorm. 11½ Uhr

## Matinée

zum Besten des  
Vereins für Familien- und  
Volks-Erziehung

im  
**Carola-Theater**

Programm:

Prolog von Franz Weing, gesprochen von Fr. Immisch. Franzenhöre, gesungen vom Leipziger Damen-Chor.

Arte, gesungen von Herrn Anton Sistermann.

Violin-Solo: Herr Concertmeister Prill.

Duetto, gesungen von Frau Emma Baumann und Fr. Adrienne Osborne.

Chor mit Altos: Fr. Adrienne Osborne und der Leipziger Damen-Chor.

Lieder, gesungen von Herrn Anton Sistermann.

Chöre: Der Leipziger Damen-Chor.

Clavierbegleitung: Herr Dr. Prellager.

Beginn der Matinée: 11½ Uhr Vormittags.

Billets zu 4.-5, 2.-1,50 und 1.-5 sind bis zum Sonnabend an der Tageskasse des Neuen Theaters zu entnehmen.

Am Sonntag findet der Billet-Verkauf von 11 Uhr an an der Tageskasse des Carola-Theaters statt.

## Ziegelei.

Am 25. Mai dieses Jahres 9 Uhr Vormittags gelangen durch das Königliche Amtsgericht Chemnitz die zum Rödelauerischen Grafen Klinge's gehörigen landwirtschaftlichen und Ringsiedlungs-Grunderüde auf Antrag des unterzeichneten Concessionsverwalters zur Versteigerung. Dieselben, im Weichbild der Stadt, an der Rödelauer Straße gelegen, umgrenzt fast unmittelbar an beide Seiten, umfang 160 980 Quadratmeter und sind durch den geschilderten Sachverständigen auf 325 195.-A. geschätzt, wovon 44 990.-A. auf Gebäude und mitschließende Einrichtungen zu rechnen. Gegenbeträgigung: 177 890.-A. Die Grundstücke sind weiterhin ebenso als Siedlung wie insbesondere auch als Bauernhof.

Rödelauer Auskunft ertheilt auf Wunsche.

**Chemnitz, 11. April 1895.**

Der Concessionsverwalter.  
Rechtsanwalt Eulitz.

## Achtung! Kaufleute!

Ein schönes Grundstück mit schwunghaft betriebenem Colonialwaren- und Flaschenbergereichsfest

(alleine Vertrübung, alle Kauflichkeit garantiert) steht des Verkaufs am 24. April in Weissenburg 30, auf Antrag der Erden zur Versteigerung. Appellationsgericht.

## II. Tattersall-Auction

von Pferden, Wagen, Geschirren, Tätteln u.

Sonnabend, den 27. April,

Vormittags 11 Uhr

in der Reithalle: Petersstraße 81.

Anmeldezeit zur Versteigerung und zum fehlenden

Betrieb sind bis 24. April zu richten an

Leipziger Tattersall-Gesellschaft Pfitzmann & Co.

Weststraße No. 81.

## Haupt-Möbel-Magazin, Markt 8. Hainstr. 1.

Möbel in solider Ausführung.  
Vollständige Wohnungseinrichtungen.  
Anfertigung nach besonderen Zeichnungen.



**Migränin-Höchst** von den Herstellern in allen Spezies erhältlich, in verschieden Form mit rothen Zelt und in einer Selbstverschließung, benutzt nach wie vor seine viel gerührte Wirkung gegen Kopfschmerz. Vergleichs-Preis, nur Migränin-höchst lautend, nicht vor Sättigung.

**Rich. Obst, Landshafsgärtner und Blumen-**  
Kunstgärtnerei Nr. 7.

**Auer'sches Gasglühlicht**  
50% Gasersparnis bei gleicher Lichtstärke.  
**F. W. Dannhäuser,**  
Weststr. 12. — Mikroskop Amt I. 2033.  
Vertreter der Deutschen Gasglühlicht-Aktien-Gesellschaft nur für Leipzig und Vororte.

**Synagoge.**  
Gottesdienst Freitag Abend 7 Uhr,  
Sonnabend früh 8 Uhr 30 Minuten.

**Neues Theater.**  
Freitag, den 19. April 1895.

Anfang 11½ Uhr.  
104. Abonnement-Vorstellung (4. Seite, braun).  
Gespielt der Traumfrau Edith Walker.

**Der Prophet.**  
Große Oper mit Tanz in 4 Akten, nach den Erinnerungen von Eugen Scribe. Deutsch von Louis Stollab.

Requisiten: Herr von Giacomo Meyerbeer.  
Regie: Ober-Regisseur Goldberg. — Direction: Kapellmeister Wink.

Personen: Herr de Stach.

Johann von Leyden . . . . . Herr de Stach.

Abel, dessen Tochter . . . . . Herr von Stach.

Elisabeth, dessen Dienst . . . . . Herr von Stach.

Georg Oberholz . . . . . Herr von Stach.

Dionys . . . . . Herr von Stach.

Mathilde, Wiederaufer . . . . . Herr von Stach.

Joachim, . . . . . Herr von Stach.

Gothar . . . . . Herr von Stach.

Personen: Herr von Stach.

## Aufsehen erregt

die überraschende Wirkung der



Fragen Sie Ihren Apotheker nach Crème Iris. Der Teint wird gleichmäßig weiss und natürlich rot, die Haut strahlend und gesund aussehend. Alle Farben, die täglich Crème Iris benutzen, machen Farben wegen ihrer aufhellend schönen Täste.

Man überzeugt sich durch die Anwendung davon.

Preis Mk. 1.50.

Eher empfehlenswert, kostet ausreichend, oder billiger als andere ähnliche Präparate und sehr solide zu noch vergleichbare Preise erhältlich.

Es haben in Apotheken, besseren Drogerien und Parfumerien oder direkt von Apotheker Weiss & Co. in Gießen.

## Dittmann's Wellenbadschaukel D. R. P. 51766

verfügt in sich über wichtigen Badewasserzähler; sie bietet ein Pol., Guß, Sitz, Rücken- und Kniebad, sowie das zerothürrende Wellenbad. Dieses Wellenbad wird so aufzuhängen auf den Badesessel und dient als sehr wohltreffendes Wellenbaden, doch man kann es auch verpflanzt führen. Durch dagegen kann man ganz den Körper angepasst werden wie ein Apparat gehalten, der leicht im bequemen Raum Platz findet und zufolge seiner Herstellung das vorsichtigste Glühfeuerzeug hat unvergleichlich.



Leichter Badezettel.

Preis für eine Stütze  
größt 175 cm, inkl.  
Verpackung 42 Mark.

Dampferzeuger 10 Mark.

Sitzbad.

**Moosdorf & Hochhäusler,**  
**BERLIN 119, Kommandantur-Strasse 60.**

## S. Rosenthal

Grimmaische Strasse 13, I. Etage  
empfiehlt als Special-Artikel

## Engl. Tüll-Gardinen

angepasste Fenster und vom Stück  
in grossartiger Musterauswahl soliden Qualitäten  
zu aussergewöhnlich billigen Preisen

## Steppdecken

Marke „Triumpf“ in türkischen Mustern . . . . . 3.00  
Purpur Zitz-Decken, gute Stepparbeit . . . . . 4.00

Reform-Steppdecken — Wollatlas-Decken

beste Handarbeit — billigst

Steppdecken für Kinderwagen und Kinderbetten

## S. Rosenthal

Grimmaische Strasse 13, I. Etage  
Wäsche-Confection, Leinen- u. Gardinenhandlung.



Beste Bezugsquelle für  
**Billardbälle, Queues,**  
sämtliche Billard-Utensilien,  
Bodholz-Angeln und Regel.

**Albert Frommhold, Drechsler,**  
Petersteinweg 16, schrägüber der Albertapotheke.

Preisliste franco. — Ein und Verkauf gebildeter Eisenwarenhaus.

Beste Bezugsquelle für

**Billardbälle, Queues,**

sämtliche Billard-Utensilien,

Bodholz-Angeln und Regel.

**Albert Frommhold, Drechsler,**

Petersteinweg 16, schrägüber der Albertapotheke.

Preisliste franco. — Ein und Verkauf gebildeter Eisenwarenhaus.

Beste Bezugsquelle für

**Billardbälle, Queues,**

sämtliche Billard-Utensilien,

Bodholz-Angeln und Regel.

**Albert Frommhold, Drechsler,**

Petersteinweg 16, schrägüber der Albertapotheke.

Preisliste franco. — Ein und Verkauf gebildeter Eisenwarenhaus.

Beste Bezugsquelle für

**Billardbälle, Queues,**

sämtliche Billard-Utensilien,

Bodholz-Angeln und Regel.

**Albert Frommhold, Drechsler,**

Petersteinweg 16, schrägüber der Albertapotheke.

Preisliste franco. — Ein und Verkauf gebildeter Eisenwarenhaus.

Beste Bezugsquelle für

**Billardbälle, Queues,**

sämtliche Billard-Utensilien,

Bodholz-Angeln und Regel.

**Albert Frommhold, Drechsler,**

Petersteinweg 16, schrägüber der Albertapotheke.

Preisliste franco. — Ein und Verkauf gebildeter Eisenwarenhaus.

Beste Bezugsquelle für

**Billardbälle, Queues,**

sämtliche Billard-Utensilien,

Bodholz-Angeln und Regel.

**Albert Frommhold, Drechsler,**

Petersteinweg 16, schrägüber der Albertapotheke.

Preisliste franco. — Ein und Verkauf gebildeter Eisenwarenhaus.

Beste Bezugsquelle für

**Billardbälle, Queues,**

sämtliche Billard-Utensilien,

Bodholz-Angeln und Regel.

**Albert Frommhold, Drechsler,**

Petersteinweg 16, schrägüber der Albertapotheke.

Preisliste franco. — Ein und Verkauf gebildeter Eisenwarenhaus.

Beste Bezugsquelle für

**Billardbälle, Queues,**

sämtliche Billard-Utensilien,

Bodholz-Angeln und Regel.

**Albert Frommhold, Drechsler,**

Petersteinweg 16, schrägüber der Albertapotheke.

Preisliste franco. — Ein und Verkauf gebildeter Eisenwarenhaus.

Beste Bezugsquelle für

**Billardbälle, Queues,**

sämtliche Billard-Utensilien,

Bodholz-Angeln und Regel.

**Albert Frommhold, Drechsler,**

Petersteinweg 16, schrägüber der Albertapotheke.

Preisliste franco. — Ein und Verkauf gebildeter Eisenwarenhaus.

Beste Bezugsquelle für

**Billardbälle, Queues,**

sämtliche Billard-Utensilien,

Bodholz-Angeln und Regel.

**Albert Frommhold, Drechsler,**

Petersteinweg 16, schrägüber der Albertapotheke.

Preisliste franco. — Ein und Verkauf gebildeter Eisenwarenhaus.

Beste Bezugsquelle für

**Billardbälle, Queues,**

sämtliche Billard-Utensilien,

Bodholz-Angeln und Regel.

**Albert Frommhold, Drechsler,**

Petersteinweg 16, schrägüber der Albertapotheke.

Preisliste franco. — Ein und Verkauf gebildeter Eisenwarenhaus.

Beste Bezugsquelle für

**Billardbälle, Queues,**

sämtliche Billard-Utensilien,

Bodholz-Angeln und Regel.

**Albert Frommhold, Drechsler,**

Petersteinweg 16, schrägüber der Albertapotheke.

Preisliste franco. — Ein und Verkauf gebildeter Eisenwarenhaus.

Beste Bezugsquelle für

**Billardbälle, Queues,**

sämtliche Billard-Utensilien,

Bodholz-Angeln und Regel.

**Albert Frommhold, Drechsler,**

Petersteinweg 16, schrägüber der Albertapotheke.

Preisliste franco. — Ein und Verkauf gebildeter Eisenwarenhaus.

Beste Bezugsquelle für

**Billardbälle, Queues,**

sämtliche Billard-Utensilien,

Bodholz-Angeln und Regel.

**Albert Frommhold, Drechsler,**

Petersteinweg 16, schrägüber der Albertapotheke.

Preisliste franco. — Ein und Verkauf gebildeter Eisenwarenhaus.

Beste Bezugsquelle für

**Billardbälle, Queues,**

sämtliche Billard-Utensilien,

Bodholz-Angeln und Regel.

**Albert Frommhold, Drechsler,**

Petersteinweg 16, schrägüber der Albertapotheke.

Preisliste franco. — Ein und Verkauf gebildeter Eisenwarenhaus.

Beste Bezugsquelle für

**Billardbälle, Queues,**

sämtliche Billard-Utensilien,

Bodholz-Angeln und Regel.

**Albert Frommhold, Drechsler,**

Petersteinweg 16, schrägüber der Albertapotheke.

Preisliste franco. — Ein und Verkauf gebildeter Eisenwarenhaus.

Beste Bezugsquelle für

**Billardbälle, Queues,**

sämtliche Billard-Utensilien,

Bodholz-Angeln und Regel.

**Albert Frommhold, Drechsler,**

Petersteinweg 16, schrägüber der Albertapotheke.

Preisliste franco. — Ein und Verkauf gebildeter Eisenwarenhaus.

Beste Bezugsquelle für

**Billardbälle, Queues,**

sämtliche Billard-Utensilien,

Bodholz-Angeln und Regel.

**Albert Frommhold, Drechsler,**

Petersteinweg 16, schrägüber der Albertapotheke.

Preisliste franco. — Ein und Verkauf gebildeter Eisenwarenhaus.

Beste Bezugsquelle für

**Billardbälle, Queues,**

sämtliche Billard-Utensilien,

Bodholz-Angeln und Regel.



der Aufführung der Sänger zu klein erwies, in die ehemalige Reichshalle verlegen, während das weibliche Concert, das nach dem Nachmittag 3 Uhr stattfindenden Zug zur Aufführung kommt soll, auf dem Schlosshofplatz gehalten wird. Der Sängertag ist den 12. Juni Nachmittag 5 Uhr auf dem Herrmannsplatz, wobei auch um gleichen Abend der Commerz stattfinden wird.

**Kaufgl., 17. April.** Nachdem gestern die Herren vom Kaufamt vorstande des Leipziger Gaußängerbundes in unserem Hause unter dem Schild des diesjährigen Sängertages eintraten und mit dem Reichstagsabgeordneten unseres Männergefangenvereins die Freigangsmöglichkeit besprochen haben, wird das Fest bestimmt den 15. und 16. Juni abgehalten werden und zwar in folgender Reihenfolge: Sonntags gegen Abend findet Gaußängertag statt, an welchen sich Commers in den Räumen des Herrmannsbades anschließt. Sonntag Vormittag werden die geistlichen Missaufführungen in dem geräumigen Reichshalle und das weibliche Concert am Nachmittag auf dem Schlosshofplatz abgehalten werden. Somit gilt das Schlossbau als Spielplatz. Von der Aufführung des geistlichen Concertes in der Kirche muß nur wegen Raumangangs absehen.

**R. Offiz., 18. April.** Das hiesige Ulanen-Regiment Nr. 17 "Kaiser Franz Joseph von Österreich, König von Ungarn" feiert den 25. d. J. bis zu den diesjährigen Exerzierübungen nach Beizahn und Schwimmlösungen in der Elbe ab. Die Übungen dauern bis 1. August.

**Braunsch., 17. April.** Bei dem gestern abgeschlossenen Oberquartier der hiesigen Wehrmänner beginnen Franz Dr. Schellenberger das diamantens (60jährige) und französisches August Böhrer das goldene (50jährige) Meisterjubiläum. Die kostbaren, aber noch edlichen Jubiläare wurden in ihrem Ehrentage herzlich beglückwünscht und dem Weitem Böhrer aus diesem Anlaß auferlegt eine Goldmedaille überreicht; eine solche hatte Weimer Schellenberger bereits bei seinem 50jährigen Wehrjubiläum erhalten. — Der hiesige Böhrer segnetreich wie lokale Confermante-Sparverein hat diese Osteren seine 25. Jahresfeier abgelegt, welche wiederum besteht, einer wie reichen Beihilfenzug für dieses Institut sowohl in der hiesigen Einwohnerschaft als auch in der näheren Umgebung der Stadt erfreut. Die steuernde Kündigung betrifft am Schluß des Vermögensjahres 1905 bei einem Vereinserlösen von 22 997,88 fl. diese Osteren gelangen an 114 Confermaten 553,48 fl. Spargelder zur Auszahlung. Von einem Teile des erzielten Einkommens veranlaßt der Verein alljährlich an arme Confermaten einige geeignete Schenke. — Im Zusammenhang mit dem Confermante-Sparverein steht der "Ausstattungverein für Kindergarten und Auswanderer in Braunschweig", der im vergangenen Jahre an 10 Personen Spargelder in Höhe von 1070,84 fl. vertheilt und gegenwärtig einen Betrag von 589,42 fl. aufweist.

**Burgstädt, 17. April.** Auch in unserer Stadt wurde die Einführung von elektrischer Beleuchtung und elektrischer Betriebskraft nur nach einer Frage der Zeit sein. Die Stromfabrik von Friedr. Anton Köhl & Co. in Glöckendorf-Burgstädt beschäftigt, auf ihrem Grundstück unter der Voraussetzung genügender Bevölkerung, eine Maschinenstation zur Erzeugung und Abgabe von elektrischem Strom für Beleuchtung und Motorenbetrieb zu errichten und hat bereits Versuche an die hiesige Einwohnerschaft zur Verbilligung gelangen lassen, um Erhebungen über den voranschafflichen Verbrauch an elektrischer Energie anzustellen. Die Stromlieferung soll nach Möglichkeit vom 1. Oktober d. J. an regelmäßige erfolgen und zwar voraussichtlich zu jeder Tagesszeit und Nachtzeit.

**Zwickau, 18. April.** In diesem Jahre führt erstmals die hiesige Regimentskapelle am Vorabend des Geburtstages König Alberts den 19. April auf dem Platz auf dem Hauptmarkt und sodann Rathausmarkt (unter Begleitung von Hochträgern) durch die Straßen der Stadt aus. — Der jüngst verlordeene Marschall R. hier hat 27 000 fl. feste Legate für gemeinsame Zwecke vermach. — Ein hiesiger Briefträger rettete vorsätzlich ein preußisches Kind aus dem angeschwollenen Moribad vom Tode des Getöteten. — Zwei Handwerker-Lehrlinge führten unter Beziehung zweier anderer Burschen als Scudanten am 2. Osterfeiertag im Weizenbörner Wald ein regelrechtes Duell aus, wobei der eine Bursche am Arm verletzt sein soll. — Am 21. d. M. findet hier die Landesversammlung der Arbeiter der Steinindustrie Sachsen statt. — Die lgl. Amtshauptmannschaft Zwickau hat den Arbeiter-Bildungsverein im Vorort Böhlen aufgelöst, weil derselbe, wie im Statut nicht vorgesehen ist, sich mit öffentlichen Angelegenheiten beschäftigt hat.

**Thüm., 18. April.** Am 21. Februar d. J. mußte bekanntlich der Hund eines hiesigen Einwohners auf der Tafelwiese verdächtig erschossen werden und wurde bei der Section des Thieres dieser Verdacht bestätigt und dasselbe als hochgradig mit dem Tafelwiese besetzt befunden. Letzter hatte der tolle Hund, bevor er unfähig gemacht werden konnte, mehrere Personen gebissen. Obgleich dieselben sofort in entsprechende Behandlung genommen worden waren, haben die Polizei des Bezirks jenseits Hundes jetzt leider doch noch ein Opfer gefordert. Am Sonnabend Vormittag verstarb an der Brüderlichkeit selbstsinnigen ebenfalls ausgetrockneten Tollwut nach langem aber schwerem Todestampe der im 13. Lebensjahr stehende Schulknabe Emil Vorjaz, der ja dem damals Geborenen gehörte. Am Dienstag wurde er unter allgemeiner Absicht beerdigt. Hoffentlich bleiben die übrigen damals von dem Hund verletzten Personen, welche in Angewissheit ihres (geringfügig normalen) Zustandes über den Todestag aufs Beste erregt sind.

**B. Kammerz., 18. April.** Das Dokt. der regierungsfreien gegebenen Anregungen die Pierdeyndt nunmehr auch in

unserem Hause sachverständiger betrieben wird als früher, dennoch die gestern unter Leitung des Landeskämmerers Großen zu Wittenberg hier abgehaltenen Statusammlung und Probefahrt. Den von dem anwesenden Pierdeyndt aufgestellten Punkten in das Buchregister aufgenommen, könnele anstellen 14 einjährige Hohen prämiert, sowie von den 9 zweijährigen Hohen 6 Stück Preise verlost werden. Die Probefahrt war die bisher am häufigsten beobachtete und sprach für die Wurfsportkommission über die diesjährige Ergebnisse der Pierdeyndt in unserem Ergebniß sehr befriedigend aus. Bei den einjährigen Hohen war zwar der nachstehende Platz des langen Winters, in dessen Verlauf die Hohen nicht genau in die Hufe gekommen sind, zu merken, jedoch zeigt man der Aufsicht zu, daß sich die Thiere während des Sommers wieder erholt werden.

**P. Blasen., 18. April.** Der hiesige Gewerbeverein hat gestern den Gewerbeverein zu Delitzsch einen Besuch ab.

Gemeinschaftlich besichtigt wurden die im Jahre 1889

gegründete Leipziger Werkstatt von Schenck, Schmidt & Beutler, sowie das bedeutende Kaliwerk und die ebenso

bedeutende Dampfmaschine von August Ebner. In letzter

ist seit gestern eine neue Jagdschule mit Wurfwerk mit drei

tausend Überwurfen im Gang, welche pro Tag 15-20 000

Schüsse liefern. Die vorhandenen beiden Ringen haben

20 Kämmen. An den beiden Wegen gehen 40 Meter heller,

sowie ein ergiebiger Kreuzschieberbruch, der ein vorzügliches

Dekorativer zum Stechenbau liefert. In dem Kaliwerk

einem der interessantesten des Vogtlandes, wurde vor

Jahren ein Mammut gefunden, das gegenwärtig in Dresden

aufgestellt ist.

**H. Tornen, 18. April.** Am Donnerstag brach ein an der

Bertholdshausen Säbel in Seitenbäuerl angebrachtes

Gezeit zuhausen und riss die auf denselben befindlich ge-

wesenen drei Mauer mit in die Tiefe. Während zwei

Maurer zum Glück nur mit dem Schreden davon kamen,

erstickte Maurer Jacob von hier einen schweren Bruch

des linken Beins und starb deshalb gestern an der erhaltenen

schweren Verletzung.

**H. Hallein., 17. April.** Am Donnerstag brach ein an der

Bertholdshausen Säbel in Seitenbäuerl angebrachtes

Gezeit zuhausen und riss die auf denselben befindlich ge-

wesenen drei Mauer mit in die Tiefe. Während zwei

Maurer zum Glück nur mit dem Schreden davon kamen,

erstickte Maurer Jacob von hier einen schweren Bruch

des linken Beins und starb deshalb gestern an der erhaltenen

schweren Verletzung.

**H. Hallein., 17. April.** Am Donnerstag brach ein an der

Bertholdshausen Säbel in Seitenbäuerl angebrachtes

Gezeit zuhausen und riss die auf denselben befindlich ge-

wesenen drei Mauer mit in die Tiefe. Während zwei

Maurer zum Glück nur mit dem Schreden davon kamen,

erstickte Maurer Jacob von hier einen schweren Bruch

des linken Beins und starb deshalb gestern an der erhaltenen

schweren Verletzung.

**H. Hallein., 17. April.** Am Donnerstag brach ein an der

Bertholdshausen Säbel in Seitenbäuerl angebrachtes

Gezeit zuhausen und riss die auf denselben befindlich ge-

wesenen drei Mauer mit in die Tiefe. Während zwei

Maurer zum Glück nur mit dem Schreden davon kamen,

erstickte Maurer Jacob von hier einen schweren Bruch

des linken Beins und starb deshalb gestern an der erhaltenen

schweren Verletzung.

**H. Hallein., 17. April.** Am Donnerstag brach ein an der

Bertholdshausen Säbel in Seitenbäuerl angebrachtes

Gezeit zuhausen und riss die auf denselben befindlich ge-

wesenen drei Mauer mit in die Tiefe. Während zwei

Maurer zum Glück nur mit dem Schreden davon kamen,

erstickte Maurer Jacob von hier einen schweren Bruch

des linken Beins und starb deshalb gestern an der erhaltenen

schweren Verletzung.

**H. Hallein., 17. April.** Am Donnerstag brach ein an der

Bertholdshausen Säbel in Seitenbäuerl angebrachtes

Gezeit zuhausen und riss die auf denselben befindlich ge-

wesenen drei Mauer mit in die Tiefe. Während zwei

Maurer zum Glück nur mit dem Schreden davon kamen,

erstickte Maurer Jacob von hier einen schweren Bruch

des linken Beins und starb deshalb gestern an der erhaltenen

schweren Verletzung.

**H. Hallein., 17. April.** Am Donnerstag brach ein an der

Bertholdshausen Säbel in Seitenbäuerl angebrachtes

Gezeit zuhausen und riss die auf denselben befindlich ge-

wesenen drei Mauer mit in die Tiefe. Während zwei

Maurer zum Glück nur mit dem Schreden davon kamen,

erstickte Maurer Jacob von hier einen schweren Bruch

des linken Beins und starb deshalb gestern an der erhaltenen

schweren Verletzung.

**H. Hallein., 17. April.** Am Donnerstag brach ein an der

Bertholdshausen Säbel in Seitenbäuerl angebrachtes

Gezeit zuhausen und riss die auf denselben befindlich ge-

wesenen drei Mauer mit in die Tiefe. Während zwei

Maurer zum Glück nur mit dem Schreden davon kamen,

erstickte Maurer Jacob von hier einen schweren Bruch

des linken Beins und starb deshalb gestern an der erhaltenen

schweren Verletzung.

**H. Hallein., 17. April.** Am Donnerstag brach ein an der

Bertholdshausen Säbel in Seitenbäuerl angebrachtes

Gezeit zuhausen und riss die auf denselben befindlich ge-

wesenen drei Mauer mit in die Tiefe. Während zwei

Maurer zum Glück nur mit dem Schreden davon kamen,

erstickte Maurer Jacob von hier einen schweren Bruch

des linken Beins und starb deshalb gestern an der erhaltenen

schweren Verletzung.

**H. Hallein., 17. April.** Am Donnerstag brach ein an der

Bertholdshausen Säbel in Seitenbäuerl angebrachtes

Gezeit zuhausen und riss die auf denselben befindlich ge-

wesenen drei Mauer mit in die Tiefe. Während zwei

Maurer zum Glück nur mit dem Schreden davon kamen,

erstickte Maurer Jacob von hier einen schweren Bruch

des linken Beins und starb deshalb gestern an der erhaltenen

schweren Verletzung.

**H. Hallein., 17. April.** Am Donnerstag brach ein an der

Bertholdshausen Säbel in Seitenbäuerl angebrachtes

Gezeit zuhausen und riss die auf denselben befindlich ge-

wesenen drei Mauer mit in die Tiefe. Während zwei

Maurer zum Glück nur mit dem Schreden davon kamen,

erstickte Maurer Jacob von hier einen schweren Bruch

des linken Beins und starb deshalb gestern an der erhaltenen

schweren Verletzung.

**H. Hallein., 17. April.** Am Donnerstag brach ein an der

Bertholdshausen Säbel in Seitenbäuerl angebrachtes

Gezeit zuhausen und riss die auf denselben befindlich ge-

wesenen drei Mauer mit in die Tiefe. Während zwei

Maurer zum Glück nur mit dem Schreden davon kamen,

erstickte Maurer Jacob von hier einen schweren Bruch

des linken Beins und starb deshalb gestern an der erhaltenen

schweren Verletzung.

**H. Hallein., 17. April.** Am Donnerstag brach ein an der

# Deutsche Ost-Afrika-Linie.

**Regelmäßige Postdampfer-Verbindung**

unter Vertrag mit dem Deutschen Reiche zwischen

## Hamburg, Ost-Afrika und Transvaal,

Amsterdam, Lissabon und Neapel anlauf.

Die nächste fahrlässige Expedition findet statt:

per Reichspostdampfer

### „Kaiser“, Capitain v. Issendorf,

am Mittwoch, den 24. April 1895,

und ferner jeden vierten Mittwoch

nach Tanga, Dar-es-Salam, Zanzibar, Beira, Mozambique, Delagoa-Bay, Natal, und ferner mit Umladung nach Bagamoyo, Soudan, Pangan, Kilwa, Lindi, Ibo, Quelimane, Chinde, Lamu und Mombassa.

Ferner je nach Bedarf, voraussichtlich alle acht Wochen Extra-Dampfer

### ums Cap der guten Hoffnung

nach Durban, Delagoa-Bay,

Inhambane, Quelimane und Mosambique.

Die Dampfer haben vorzügliche Einrichtungen für Passagiere in allen Classen.

Näheres erhältl. wegen Fracht der Schiffsmakler

August Bolten, Wm. Miller's Nchf., Hamburg;

wegen Passage die

Hamb.-Amerik. Packetf.-Act.-Ges., Hamburg;

wegen Fracht und Passage die

Deutsche Ost-Afrika-Linie, Hamburg, Gr. Böckestraße

No. 25.

### Ausschließlich priv. Buschfahrer Eisenbahn.

#### E i n l a d u n g

zu 49. als ordentlichen 42. General-Versammlung der Himmelsberglings Nationalen der ausschließl. priv. Buschfahrer Eisenbahn, welche am 18. Mai 1895, Samstagabend 10 Uhr, im Administrationsgebäude zu Prag, Preßnauergasse Nr. 7, neu, abgehalten werden wird.

Gesetzliche der Verhandlung sind:

- 1) Bericht des Geschäftsführers und der Rechnungsabschlüsse von 1894.
- 2) Bericht des Revisionsausschusses über die Erfüllung der Jahresrechnungen von 1894.
- 3) Entzug wegen Versenkung des Vermögens.
- 4) Entzug und Entmächtigung des Revisionsausschusses zum eventuellen Beratung der eingeladenen Schlesischen Kaufm.-Gesellschaft.
- 5) Wahl in den Verwaltungsrath.
- 6) Wahl des Revisionsausschusses zur Prüfung der Jahresrechnungen von 1895.

Die P. T. Himmelsberglings Aktien werden unter Bezugnahme des Abhälftes III der Gesellschaftsordnungen eingeladen, ihre Aktion — mindestens 5 Stück Aktien Litt. A oder Bauschäfte von jenen über mindestens 20 Stück Aktien Litt. B oder die bestehenden Depotschäfte — bei einer der folgenden Sitzungen und zwar:

bei der Hauptversammlung der Gesellschaft in Prag,

— k. k. priv. allg. österr. Boden-Credit-Anstalt in Wien.

### Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig.

— Deutsche-Gesellschaft in Berlin.

— bayerischer Vereinsbank in München.

— Deut. M. A. von Rothschild & Söhne in Frankfurt a. M.

— Deut. L. Behrens & Söhne in Hamburg.

Sitzung bis 5. Mai 1895 zu prüfen.

Prag, am 11. April 1895.

Der Verwaltungsrath.

Nachdruck wird nicht honoriert.

### Transatlantische Güter-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin.

Gemäß Beschluss der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung vom 17. April 1895 ist die Dividende auf 25% — 75 Röhr.-Wt. der Aktie festgesetzt worden, deren Ausschüttung gegen den Dividenden-Coupons Nr. 3 für 1894 bei folgenden Banken erfolgen kann:

### Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig,

Becker & Co. in Leipzig,

H. G. Lüder in Dresden.

Theodor Gehlert in Chemnitz,

von der Heydt-Kersten & Söhne in Elberfeld,

Deutsche Bank in Berlin,

D. & J. de Neuville in Frankfurt a. M.

Berlin, den 17. April 1895.

Die Direction.

Berling. Woecke.

### Altenburger Actien-Brauerei.

#### Bierverschrotung

vom 1. Oktober bis 31. März

1894/95: 42 145,89 hl für 4.654 795,13,

1893/94: 43 566,03 — 678 793,60,

1894/95 weniger: 143,14 hl und 4.189,67.

Der Aufsichtsrath.

bei Bodenbach a. d. Elbe, Mittelpunkt der böhm.-sächs. Schweiz, Bada-Terrains und klimat. Kurort.

Internationalen Sprach-Institut

G. von Sudhausen, Kurprinzessin, 9, I.

Frankfurter, Italiener, Spanisch, Portugiesisch, Englisch, Schwedisch, Holländisch, Deutsch.

— In 3 Monaten —

wird jede dieser Sprachen nach einem eigenen Kursus erlernt. Keiner garantirt dasselbe sprachliche Geschicklichkeit, wie ein entsprechender Kursus in einer Universität. Keine Prosekte. Antritt nur persönlich.

Italienischen Unterricht erhältl. Gasechi-Maurizi, gepr. Lehrer aus Italien, Erdmannstr. 4, I.

Musik, Theorie, Violine und Clavier mit gründl. und erfolgreich. Lehrlingen und Meisters bei mits. Preis. R. Zeichart, Hörsaal 21, IV. Vorles. d. 1. Kl. Konzert.

Clavier-Unterricht in mits. Preis. Hörsaal 21, IV. Vorles. d. 1. Kl. Konzert.

Gut. Clavierunterr., monatl. 6,40, erhältl. unterst. 1. Kl. Preis. R. Zeichart, Hörsaal 21, IV.

Vorjüng. Clavierunterr. bei mits. Preis. R. Zeichart, Hörsaal 21, IV.

Clavierunterr. mit gründl. erhältl. über. z. Kl. 80 in die Quadranten d. 1. Kl. erh.

Clavierunterr. mits. Preis. R. Zeichart, Hörsaal 21, IV.

Clavierunterr. erh. z. Kl. 80.

Gef. u. seine Sätze zu erlernen

für ein junges Mädchen geeignet in ganz

Gemüle, wobei direkte Methode der Handarbeit, neicher Erziehung im Unterleben zur Selbst

lehrt. R. Zeichart u. R. G. Spind. d. Violin.

Ein aus. Mädchen kann Wiederholungen

gründlich erh. Vorlesungen 2. Hörsaal.

Bon heute ab finden meine Sprechstunden

von 11-1 u. 4-5 Uhr statt.

Dr. Hülsemann,

Specialarzt für Nervenkrankh.

Goethestr. 1, am Augustusplatz.

für Unbekanntete unentgeltlich.

### Barth's Kindergarten,

Querstraße 19, Bahnhofstraße 5.

beginnt Wohnung, den 22. April, früh 9 Uhr. Prospekte sind im Schuhhaus zu entnehmen.

Gef. Kammerungen werden dabei erhoben.

Zahnarzt L. Moeller verreist bis 21. April.

Dr. med. Lohse praktiziert wieder.

Dr. med. R. Weber,

Spediteur für Obst, Salz, und Fleisch, weiter jenseit. Schönstraße 18. Büro

Telephon 10-11, 15-16, 18-19 Uhr.

Dr. med. Neubeck, praktiz. u. arbeitet

Dr. med. Schneider, praktiz. u. arbeitet</

**Echt Patzenhofer Bier**  
20 Stöcke dunkel oder 24 Stöcke hell, à 3.— frei Haus  
nur allein ooch bei  
**Ed. Roscher Nachf., M. Pickert,**  
Fürstenstraße 10. — Bernspitze 1. — 3302.

Ganz vorzügliche Theebutter	a Stück	70	4.
Hoch. jühe Sohnenbutter, ungelaufen	- - -	65	-
— — — gelassen	- - -	60	-
Fröhne frische Tafelbutter	- - -	55	-
<b>Frische Tafelbutter, unan-</b>			
<b>geslagen,</b> sehr zu empfehlen à Pf. 105 u. 110			
Kohlbutter	a Stück	95	-
Feine Vollmilch	- - -	16	-
— — — Butterfleischfrei Haus	- - -	18	-
Wagermisch	- - -	8	-
Buttermilch	- - -	8	-
Schlagsahne	- - -	150	-
Saure Sahne	- - -	150	-
Züge Sahne	- - -	80	-
Sahnequark	a Pf. b.	20	-
Quark	- - -	16	-

Ganz vorzügliche Theebutter  
Hoch. jühe Sohnenbutter, ungelaufen  
gelassen

Fröhne frische Tafelbutter  
geslagen, sehr zu empfehlen à Pf. 105 u. 110

Kohlbutter a Stück 95

Feine Vollmilch - - - 16

— — — Butterfleischfrei Haus 18

Wagermisch - - - 8

Buttermilch - - - 8

Schlagsahne - - - 150

Saure Sahne - - - 150

Züge Sahne - - - 80

Sahnequark - - - 20

Quark - - - 16

en gros. **Frische Landeier** en detail.

und diverse Räte.

zu recht feinigem Beisch empfehlen wir unsere

so anheimelnd und gemütlich eingerichtete

**Milch-Trinkstube.**

**Dampfmolkerei Lützen,**

Leipzig, Katharinenstraße Nr. 6.

Telephone 652, L.

**Hochf. Süßrahm-Tafel-Margarine**  
a Pfund 70 Pf.



**Hochf. Süßrahm-Tafel-Margarine**  
a Pfund 70 Pf.

**Ernst Krieger,**

Burgstraße 16, empfiehlt in besser Qualität billige

junge diesähr. gemästete

**Gänse,** junge italien. Hähnchen.

Echt französ. Pouarden, steyr. Kapaunen, Vierl. Hühner,

junge gemästete Truthähne, Truthennen,

Auffällige Rostküchner, heimliche Poulets, sehr leckere Küchner, junge Zandten.

Tägl. frische Klobizzeier.

Kuerhähne, Birs- und Haselwild, Schneehühner.

**Prima junge Renntiere-Rücken, Keulen, Fricandeaux.**

Rennthierkeulen, ausgeschnitten à Pf. 90. Blätter à Pf. 60.

In gebräuchte Rennthier-Schinken, im Ganzen und ausgeschnitten.

Vorzüglich gepökelte Ohrspezien à Stuf 3—3.50 Mar.

Täglich frische Morcheln.

Bestellungen auf prima feiste Rehrücken, Rehkeulen führe prompt aus.

**Preisermäßigung!**

Auf die ansehnlich billigen Preise meiner

jämmerlichen Braunschweiger

**Gemüse-Conserven**

und rhein. Kompostdrücke gewisse

sind noch 5% Rabatt auf jede Pack

bei höchster Qualität und bitte

in eigenen Interesse zu prüfen.

**Beute Ochsenzungen**

per Dose 200 g. 800 g. 250 g. 15 g.

**f. Malta-Kartoffeln,** 15 g.

cons. Isl. herringe, 20—25 g.

und allerderte, empfiehlt sehr preiswert.

Colewaden, und

**H. P. Bass,** Weißwurst.

**Prager Delicatesshinken**

u. Kaiserlichkeit, frische Sausage eingetroffen

in Spezialgeschäft M. Hartel, Neumarkt 11.

**Binder & Schmidt,**

Nicolaistraße 16.

**Feinste Dosenzungen**

à 2.50, 3.25, 3.50, 3.75, 4.25.

Verpflegungen 3.— bis 3.75.

**f. Braunschweiger Conserven**

zu Räumnungsspreizen.

f. Braunschweiger, Sohnet, Thüring.

Wurst- und Fleischwaren

zu bekannten billigen Preisen.

**f. Rhein-Cognac** à 2.50.

Eindenkflächen-Sonta, hofstein,

à 1 Pf. Glas 1.40, ½ Pf. 80 g. incl.

**Caviar**

**Kiessig & Co.,**

2 Nicolaistraße 2.

Täglich erfreulich in nur prima

Qualität:

Lachs, Zander, Seezunge,

Schellfisch, leb. Aale, leb.

Karpfen, leb. Hechte u.,

u. Kapuinen, Trutten,

Poularden, Hühner, junge Hähnchen,

junge Zandten.

**Central-Fischhalle,**

B. Kraus, Thünenstraße 4.

Telephon 15.

**350 Riesen frische Sprotten,**

a Stück nur 1.4.

verkaufe Franz Kühn, Böhlwegsäule 9.

**Schellfisch,**

frisch eingefangen, heute u. morgen à Pf. 20—24.

f. Braunschweiger 15 g. W. Kartoffeln

à Pf. 15 g. W. Westphal, Böhlwegsäule 6.

**Isländer Heringe,**

Welta-Kartoffeln empfiehlt

G. H. Schröter's Nachf.,

17 Reichsstraße 17.

**Würste die jährige**

**neue Jäger-Matjes**

a Stück 20 g.

der Fisch ist geschmacklich und jetzt im Ge-

richten, daher zu empfehlen.

neue conter. Matjes à Pf. 15 g. 20 g.

Welta-Kartoffeln à Pf. 15 g.

Leipzig, Böhlweg 1. Heyne Nachf.,

Reichsstr. 34. à Plagwitz, Mercedesburger

Strasse 25.

**Grundstücks-Verkäufe.**

In Alz-Deutschland und den Vororten haben

wir eine große Anzahl

**Haus- und Villen-Grundstücke**

in allen Verhältnissen zu verkaufen und vielen

Residenten steht mit jeder gewünschten Aus-

nutzung möglich zu Diensten.

Vieweger & Co., Katharinenstraße 3, L.

**Grimmaische Straße, Petersstraße**

findet weitere preiswerte Wohnungsgrundstücke

zu verkaufen.

Räderes R. Elsentraut, Thomaskirche 18, I.

Gute Capitalanlage! Schön's Siedlung,

7%, in dieser Lage der inneren Stadt, mit

gewöhnlichem Leben, Nähe zur Börse, zu

Leipziger Bahnhof, Nähe zum Theater, Nähe zum

Thomaskirche, Nähe zum Opernhaus.

Vieweger & Co., Katharinenstraße 3, L.

**Hausverkauf Nähe Promenade**

Eine Capitalanlage, gehobene Siedlung, mit

einem ebenfalls hohen Preis für Gewerbe-

grundstücke.

Vieweger & Co., Katharinenstraße 3, L.

**Haus- und Gartengrundstück**

mit einer großen Wohnfläche und großer

Wohnung, dazu ein großes Garten-

anbau.

Vieweger & Co., Katharinenstraße 3, L.

**Mühlanwesen-Verkauf.**

Ein ehemals sehr schönes Mühl-

anwesen mit einer kleinen Wasserkraft, die

noch genutzt wird.

Vieweger & Co., Katharinenstraße 3, L.

**Wassermühle**

mit guter alter Kundenbasis und dazu

gut gebauten Gebäuden, die leicht zu ver-

kaufen sind.

Vieweger & Co., Katharinenstraße 3, L.

**Haus mit Garten**

zu verkaufen.

# 2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 194, Freitag, 19. April 1895. (Morgen-Ausgabe.)

## Theilhaber-Gesuch.

Bei Auszahlung des ausstehenden Gesells von einer Bausocietät ein neuer Theilhaber mit 30 000 A. Kapital unter den gäntigsten Bedingungen gesucht. Offerten sub R. 16 an die Bil. d. Bl. Katharinenstraße 14, erbeten.

## Sellens günstige Gelegenheit

Neben sich Capitalisten durch stille Beteiligung an einem alt. estl. nachst. äußerst rentablen Fabrikationsgeschäft — gut einget. konzerniert. Wettbewerbsunmöglich — in Thüringen, nahe Leipzig u. Halle, jgd. Risiko aufgelöst, mit einer Umlage v. 15—20 000 A. Offerten unter Z. 1926 in der Expedition dieses Blattes niedergelegt.

Erlittener oder stiller

## Theilhaber

mit A. 40—50 000, eb. auch mehr, zur weiteren Ausdehnung eines rentablen Fabrikationsgeschäfts mit Beteiligung gesucht. Beste Referenzen. Höchstens durch M. Dupuis, Hofst. 2., Striesen 96.

Ein seit langen Jahren in einer industriellen Stadt des Bouillon eingestellte Fabrikationsfirma (Vereinssmittelwerke), gute Kundenbasis, sucht zur Vergrößerung eines Sociums. Erfahrunglich ab 15—20 000 A. Gehörige Erfahrung. Offerten unter R. P. Blatt d. Blattes, Königplatz 7, erbeten.

## Brillante Capitalanlage.

Capitalisten können sich noch an der Ausbildung einer hervorragenden Fertigung mit Einlagen bis zu 75 000 A. beteiligen. Sicherste Lage, hohe Vergütung bei Capitalis. Offerten unter R. 3677 an Heflar, Eisler, Frankfurt a. M., erbeten.

J. Mann, mögl. unspek. w. reisen kann, als

## Socius mit 3000 Mark

zu maßl. Conserntunternehmen bei J. Mann, Oelzina, eb. s. Sicherheit, tel. gel. off. u. P. 20. Blatt d. Blattes, Katharinenstraße 14, erbt.

Große Sicherheitsanstellung,

gut gehalten, billig zu verkaufen.

Wahl 51, 4. Stage links.

15. Flügel, voff. Ton 50 Zähl. Vießend. Str. 3.

Prachtvolles Salon-Pianino,

taubendbare Tasten und Schönheit. Eig.

Rath.-Sch. Billig gegen Gage.

Amerik. Harmonium,

8 Reg., herrlicher Ton, solideste Bauart,

nur 250 A. H. Protze, E. Kanditz,

Seelenstraße 2, Telefon 1, 492.

Pianinos von 200—600 A. Gar.

Wertigkeit übertrifft billigste Ver-

waltung Brühl 80, Gie. Gothebr.

Gelegenheitskäufe.

20 hochstelle Pianinos unter Garantie

Billigt Markt 9, II.

Pianino

für 150 A. zu verkaufen.

Moskaustrasse 1, L. rechts.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, part.

Meines hohen Aufnahmen-Pianino will-

gagen Saarburg-Höchstädtstraße 8, 2. Stage.

Bürogebäude, 1 Preuß. Monnaie, Bonn u.

H. Seiler, 400 A. voff. Pfaffenstraße Str. 3, I.

1. Preis. Pianino, schön, voll Ton,

260 A. auch geg. Döbeln. Pfaffenstr. 3, I.

Preis. Pianino b. v. Ritterstraße 15, VI.

1. g. Pianino b. d. voff. Weißer, 50, I. rechts.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino

verkaufst billig Ritterstraße 54, 2. Stage.

Ein ganz französische nach. Pianino









# Neu! Panorama Rossplatz. Neu!

Die Völkerschlacht bei Leipzig.

Gesamt von Otto Sinding. Größte Schauspielerei! Täglich geöffnet von früh 8—10 Uhr Abends. Eintrittspreis: Erwachsene A 1.—, Kinder A 50.—.

Grosses Restaurant, Café, Conditorei.

Weinstube, Billardsaal (7 Billards).

Elektrische Beleuchtung.

Glass-Colonnaden, Garten, zwei Kegelbahnen.

Moritz Tietzsch.

# schloss Drachenfels.

Heute Schweineschlachten.

C. Orlin, Culmbacher Bierstube, Nicolaistraße 51, am Brühl.

Heute Schinken im Brodteig. Culmbacher, ähnlich empfohlen, 16 und 20 Pfosten 3 A frei Haus.

## X. Ausstellung von Gesellenstücken und Lehrlingsarbeiten

veranstaltet vom Innungsbaudach der vereinigten Innungen von Leipzig

in beiden oberen Galerien des Kristallpalastes.

Eröffnung: Freitag, den 19. April a. o., Morgens 11 Uhr.

Zum Besuch ist erforderlich ein

Tag-Ausstellungskarte: Willib. Tisch.

# Schulstrasse 1 b. Bauhütte Schulstrasse 1 b.

Jah.: G. H. Wetzig

empfiehlt

Höchstes Exporttier auf Pilsener, und dünftes Exporttier nach Culmbacher Art, aus der renommierten Exportbrauerei Mucheckel & Co., Schles. Thüringen.

Reichhaltige Mittags- und Abend-Speisefarthe zu lieinen Preisen.

NB. Weinen können Tisch alle zu Hochzeiten und sonstigen Feierlichkeiten befinden empfehlen. Ein großes freundliches Gesellschaftszimmer ist nach Montag frei.

## Sieben-Männer-Haus

(am Bayer. Bahnhof).

Vorläufige Küche. Mittagstisch, Suppe, 1 Pkt., im Abonnement 80 A. Brauhaus, neu renovirter Saal mit Reihenräumen zur Abhaltung von Hochzeiten, Tischen, sowie für Feierlichkeiten jeder Art. Separate Zimmer, 4 Kapitänszimmersäle.

Louis Grass.

## L. Hoffmann's Restaurant.

Gosenschenke und Glascolonnaden.

Großer Frühstück, gegenüber dem Kristall-Palast.

Heute Schinken im Brodteig.

NB. Mittagstisch, Suppe, 1 Pkt., Portionen 70 Pf.

Rottig's Restaurant, 18 Schulstrasse 18.

Heute Schinken im Brodteig.

NB. Pilsener 6 Glas 20 A. H. Culmbacher Bier von Math. Herzig 1 G. Gerhardt.

## Ede Zeitzer Petersburg. II. Albertstr.

Dienstag den 28. April

# Großes Bären-Schinken-Essen.

Kulmbacher Brauhof, Petersstrasse 18, Part. u. 1. Etage. Heute Prioassée von Huba. A. Kellitz.

Bier hochfein. O.F. Hempel's Restaurant, neben der Hauptpost. Heute Schweineschlachten.

Heute Schlachtfest Promenadenstraße 31. Paul Mocker.

## Gosenschenke — Eutritzsche.

Großes Schweineschlachten. Colonnade ist geöffnet. G. Pfotenhauer.

Schweinschlachten. Chausseehaus, Leipzig-Eutritzsche.

Elsterthal L.-Schleußig. Schlachtfest empfiehlt C. Andress.

Prager's Biertunnel. Prager Biergarten und ehem. Biergarten empf. Carl Hermus.

Erlanger Brauhof, Katharinenstraße No. 20. Heute Schweinstochten.

Erlanger Hof, Heute Schweinstochten.

Döllnitzer Gosenschenke zum blauen Hecht, Nicolaistraße 43.

Heute Speckkuchen. — Bier hochfein. Zill's Tunnel. Heute früh bis spätsch. Schweinstochten. Speckkuchen. Bier Exquisit.

Hunde-Ausstellung in Wieselswitz S. H., am 15. Juni 1895.

Die Ausstellung mit der am 8.—17. Juni 1895 stattfindenden Ausstellung für Landwirtschaft und Gewerbe soll an abgesonderten Tage in Wieselswitz auf den Zeitraum zwischen einer Ausstellung mit Prämierung für Hunde aller Rassen sowie für Hündinnen für Jagd und Hundezucht zusammenfallen. Die Ausstellungen nach Ausstellungsterminen sind durch das Commissariat Herrn Kochmann H. Zipp, Wieselswitz, zu bezeichnen.

Der unterzeichnete Verein empfiehlt dringend, besonders auch den Arbeitsteilnehmern, seine

Gesellschaftern u. Leinenhemden, Schürzen, Strümpfen, Handtüchern, Rüden- und Schuerlöhnen.

Die verarbeiteten Stoffe sind gut, die Preise billig und, was wir besonders hervorheben, wir können nur bei leichtiger Abnahme unserer Artikel keinen wahren Arbeitsaufwand benötigen.

Der Verein zur Arbeitsbeschaffung für Bedürftige,

Gewandfabrik 5, 1. Et., neben Conditorei Neuerndorf.

Sing-Akademie. Heute keine Uebung.

Bei der

Gesang, den 21. April, vermittelst 11 Uhr im Operngärtchen, Übersicht Nr. 2, aufzuführen Schuleinführung der Sonntagschule der Loge Baldwin zur Linde

wieder Öffnungs- und Besuchsbüro dieser Halle mit angebr. eingetragen.

Die Ausbildung der Schülerinstitut, die verschiedenen Rücklagen des gesetzl. Bildungswesens, die gesetzl. Schuldruck u. l. m. umfassen, haben nur 10%. Ihr Sonntag ist 5 Uhr. Kosten: Sonnabend und Sonntag, den 20. und 21. April, ebenfalls im Operngärtchen, Übersicht Nr. 2, 10.

Strasse, den 19. April 1895.

Der Vorstand der Gesangsschule der Loge Baldwin zur Linde.

## Reklamen.

Heinrich Thiessen,

Schneidermeister,

Blankenbacher Ost., Brühl 23,

Treppe A, II.

liebt nur gegen Bezahlung, aber kostet in den billigsten Preisen; elegante Musik von 40—75 A. Sommerleiderzieher von 35—55 A. unter Garantie für eingetrag. Eig. u. geringe Arbeit. Großes Lager bestückt aus englischem Stoff. Dienstag: auf Verlangen in 24 Stunden. Bei Selbstabholung des Stoffe redene Sie eines Anzug 27 A mit kann. Höchstes Aufsehen.

Telephon Num. I. 2221.

## Unterröcke

zu den verschiedensten Mänteln zu letz. siligen Preisen. Geschw. Großer, Schulstraße Nr. 12.

• Naturreine Schärammelschütt, je nach Größe zu 4 9.00, 10.10.00. liefert 9.00, zulässig Rademacher Martin Büller, Elm-Zonen.

Gesammelte neutrale Lanolin-Schwefelmilch-Seife, aus einer neutralen, stink. Grundstoff hergestellt, mit Fett, Flocken, Wachs, gelb, weiß, grün, rot, hellgrün, beige, rauh und aufgeriegene Hand. Dose, 1 Stück 50 A in der Dose, sehr gute Qualität. Dienstag: auf Verlangen in 24 Stunden. Bei Selbstabholung des Stoffe redene Sie eines Anzug 27 A mit kann. Höchstes Aufsehen.

Durch geringe Spesen ist es in die Tage, mehr billig zu verkaufen. Ich habe nur **Damen-Stoffe** und empfehle durch Preisgrößenliste als besonders weit unter regulären Preisen **Neuheiten für Frühjahr-Sommer.** Thomasgässchen 7, L Marie H. Knauth.

## Familien-Nachrichten.

Richard Virkigt

Anna Virkigt

geb. Michella

Bermhiltz.

Statt berühmter Weißburg: Maria Haussmann

Ernst Schilde

Berlitz.

Hochzeit: Ober 1895, 2. Standes.

Leo Moeller

Elise Moeller

geb. Burchard

Vermählt.

Emil Hellriegel

Margaretha Hellriegel

geb. Maller

Bermhiltz.

Carl Henze

Margaretha Henze

geb. Böhlitz

Vermählt.

Die glückliche Geburt eines Kindes gegen Hochzeitstag an

Leipzig, 18. April 1895.

Die glückliche Geburt eines Kindes gegen Hochzeitstag an

Leipzig, 18. April 1895.

Die glückliche Geburt eines Kindes gegen Hochzeitstag an

Leipzig, 18. April 1895.

Die glückliche Geburt eines Kindes gegen Hochzeitstag an

Leipzig, 18. April 1895.

Die glückliche Geburt eines Kindes gegen Hochzeitstag an

Leipzig, 18. April 1895.

Die glückliche Geburt eines Kindes gegen Hochzeitstag an

Leipzig, 18. April 1895.

Die glückliche Geburt eines Kindes gegen Hochzeitstag an

Leipzig, 18. April 1895.

Die glückliche Geburt eines Kindes gegen Hochzeitstag an

Leipzig, 18. April 1895.

Die glückliche Geburt eines Kindes gegen Hochzeitstag an

Leipzig, 18. April 1895.

Die glückliche Geburt eines Kindes gegen Hochzeitstag an

Leipzig, 18. April 1895.

Die glückliche Geburt eines Kindes gegen Hochzeitstag an

Leipzig, 18. April 1895.

Die glückliche Geburt eines Kindes gegen Hochzeitstag an

Leipzig, 18. April 1895.

Die glückliche Geburt eines Kindes gegen Hochzeitstag an

Leipzig, 18. April 1895.

Die glückliche Geburt eines Kindes gegen Hochzeitstag an

Leipzig, 18. April 1895.

Die glückliche Geburt eines Kindes gegen Hochzeitstag an

Leipzig, 18. April 1895.

Die glückliche Geburt eines Kindes gegen Hochzeitstag an

Leipzig, 18. April 1895.

Die glückliche Geburt eines Kindes gegen Hochzeitstag an

Leipzig, 18. April 1895.

Die glückliche Geburt eines Kindes gegen Hochzeitstag an

Leipzig, 18. April 1895.

Die glückliche Geburt eines Kindes gegen Hochzeitstag an

Leipzig, 18. April 1895.

Die glückliche Geburt eines Kindes gegen Hochzeitstag an

Leipzig, 18. April 1895.

Die glückliche Geburt eines Kindes gegen Hochzeitstag an

Leipzig, 18. April 1895.

Die glückliche Geburt eines Kindes gegen Hochzeitstag an

Leipzig, 18. April 1895.

Die glückliche Geburt eines Kindes gegen Hochzeitstag an

Leipzig, 18. April 1895.

Die glückliche Geburt eines Kindes gegen Hochzeitstag an

Leipzig, 18. April 1895.

Die glückliche Geburt eines Kindes gegen Hochzeitstag an

Leipzig, 18. April 1895.</







